

PFLEGE UND BEHANDLUNG VON SCHLAFSÄCKEN (DAUNE ODER KUNSTFASER)

Allgemeines:

Ihren Schlafsack sollten Sie nach jeder Nacht auf links drehen und gut lüften. Ein noch feuchter Schlafsack sollte nie länger als über den folgenden Tag komprimiert im Packbeutel sein. Wenn Sie Ihren Schlafsack in den mitgelieferten Packbeutel packen, stopfen Sie ihn, am Fußende beginnend, in den Beutel hinein. Dies ist leichter für Sie und schonender für die Füllmaterialien des Schlafsacks.

Schutz vor Verschmutzung:

Je seltener Sie Ihren Schlafsack waschen müssen, desto länger bleibt die Wärmeleistung erhalten. Sehr zu empfehlen ist die Verwendung eines Inlets (dünner Innenschlafsack), um den Schlafsack vor Verschmutzung oder Schweiß von innen zu schützen. Ein Inlet ist pflegeleicht und auch unterwegs schnell einmal durchgewaschen. Als Nebeneffekt wird dadurch die Wärmeisolation des Schlafsacks etwas erhöht und der nächste Waschgang für den Schlafsack hinausgezögert.

Lagerung:

Lagern Sie Ihren Schlafsack über längere Zeiträume nie komprimiert im Pack-sack, sondern legen Sie ihn nur locker zusammen oder hängen Sie ihn an einem Bügel auf. Ein großer luftdurchlässiger Beutel bietet sich an, z.B. ein Kopfkissenbezug. Lagern Sie den Schlafsack in einem trockenen Raum.

Reinigung:

Kleinere, oberflächliche Verschmutzungen werden mit einem feuchten Lappen entfernt. Nach etwa 40 bis 50 Nächten, bei Verwendung eines Inlets entsprechend später, ist eine gründliche Reinigung des Schlafsacks nötig. Diese erledigen Sie am besten per Handwäsche oder in der eigenen Waschmaschine. Vor dem Waschen und Trocknen bitte die Pflegehinweise des Produkts beachten. JACK WOLFSKIN bietet mit dem UNIVERSAL CLEANER PLUS (Kunstfaser) oder dem UNIVERSAL DOWN CLEANER (Daune und Hybride aus Daune und Kunstfaser) die geeigneten Waschmittel für Daunens- oder mit Kunstfaser gefüllte Produkte an, da alle Isolationsfüllungen empfindlich sind. Das falsche Waschmittel (auch herkömmliches Flüssig- oder Wollwaschmittel) kann die Bauschfähigkeit der Isolation zerstören und das Daunensprodukt unbrauchbar machen.

Handwäsche:

Am schonendsten reinigen Sie Ihren Schlafsack in der Badewanne. Weichen Sie den Schlafsack in handwarmem Wasser (ca. 30°C) und UNIVERSAL CLEANER PLUS oder UNIVERSAL DOWN CLEANER (2 Verschlusskappen) ein. Keinesfalls wringen oder schrubben. Bei starker Verschmutzung den Waschgang mit frischem Waschmittel wiederholen. Anschließend den Schlafsack mehrmals gründlich handwarm ausspülen und danach vorsichtig ausdrücken.

Maschinenwäsche:

Die Maschine muss eine große Trommel mit einem Fassungsvermögen von mindestens 8, besser 12 kg haben, in die der Schlafsack unkomprimiert hinein passt. Beste Voraussetzungen findet man in Waschsaloons. Alle Reiß- und Klettverschlüsse schließen und alle Rückstände im Waschmittelfach der Waschmaschine entfernen. UNIVERSAL CLEANER PLUS oder UNIVERSAL DOWN CLEANER (2 Verschlusskappen) in das Waschmittelfach geben. Keinen Weichspüler verwenden. Schon- oder Wollwaschgang bei 30°C einstellen. Anschließend in 2 bis 3 Durchgängen den Schlafsack gründlich ausspülen und abschließend nur kurz und auf niedriger Tourenzahl anschludern. Schonender und daher besser für Ihren Daunenschlafsack ist die Handwäsche.

Trocknung:

Das nassschwere Produkt vorsichtig aus der Wanne heben. Es wiegt durch die vollgesogene Füllung ein Vielfaches seines eigentlichen Gewichts, sodass die Gefahr besteht, dass Nähte reißen. Daher wird das Produkt zum Trocknen an der Luft nicht aufgehängt, sondern ausgelegt. Daunensklumpen in nassem Zustand zusammen. Daher müssen sie während des Trockenvorgangs (der, je nach Temperatur und Füllgewicht, bis zu 3 Tage dauern kann) zuerst stündlich ausgedrückt und dann 2- bis 3-mal täglich aufgeschüttelt werden, um sich wieder gleichmäßig zu lösen und in den Kammern zu verteilen. Das Daunensprodukt ist erst trocken, wenn gar keine Klumpen und Knoten mehr erfühlt werden können. Die Trocknung im Wäschetrockner nimmt 2 bis 4 Stunden in Anspruch. Der Schlafsack muss unkomprimiert in die Trommel (Trommelgröße mind. 180 l) passen. Stellen Sie den Trockner auf mittlere Wärmeleistung ein, max. 40°C. 5 bis 6 saubere Tennisbälle im Trockner haben die gleiche Wirkung wie kräftiges Aufschütteln (alle 10 Minuten).

PFLEGE UND BEHANDLUNG VON THERMOMATTEN

Allgemeines:

Setzen Sie die Matte keiner großen Hitze (z.B. im aufgeheizten Auto) oder offenem Feuer aus, benutzen Sie sie nicht als Unterlage für Schneearbeiten, achten Sie bei Benutzung im Freien auf Dornen und andere spitze oder scharfe Gegenstände und schützen Sie die Matte mit einer Unterlegplane. Die Matte ist nicht zum Schwimmen im Wasser und nicht als Schlitten im Winter geeignet. Benutzen Sie auf Reisen immer den mitgelieferten Packsack.

Aufblasen:

Eine Thermomatte besitzt in ihrem Inneren einen offenzelligen Schaumstoffkern. Wenn das Ventil der Matte geöffnet wird, dehnt sich der Schaumstoffkern aus, die Matte zieht Luft. Wird das Ventil dann geschlossen, ist die Luft in der Matte eingeschlossen. Sie können die Härte der Matte durch zusätzliches Aufblasen regulieren. Beim ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung in zusammengerolltem Zustand kann es notwendig sein, die Matte mit dem Mund aufzublasen. Bei besonders kalten Temperaturen kann Körperwärme den Füllvorgang beschleunigen. Besonders bei langandauerndem Aufenthalt in großer Kälte (Expeditionseinsatz) sollten Sie das Aufblasen mit dem Mund vermeiden, da die beim Hineinblasen zugeführte Feuchtigkeit in der Matte gefrieren kann.

Verpacken:

Öffnen Sie das Ventil, rollen Sie die Matte vom ventilfernen Ende her eng zusammen und schließen Sie das Ventil. Für ein besonders kleines Packmaß breiten Sie die Matte nochmals aus, rollen diese wieder zusammen und lassen die am Ventil gestaute Restluft kurz ab. Sie können die Matte auch der Länge nach falten und dann zusammenrollen, um das Packmaß noch weiter zu verringern. Verwenden Sie den mitgelieferten Packbeutel.

Lagerung:

Verwahren Sie Ihre Thermomatte aufgebblasen oder mit offenem Ventil an einem trockenen Ort, z.B. hinter einem Schrank oder unter dem Bett, denn der Schaumkern verliert durch längeres Lagern in komprimiertem Zustand an Aufstellvermögen.

Reinigung:

Ihre Matte können Sie bei geschlossenem Ventil mit klarem Wasser und einem/r feinen Schwamm/weichen Bürste/Lappen reinigen. Danach gut abspülen und trocknen lassen. Wenn die Matte zu lange feucht bleibt, kann Schimmel den Bezug zerstören.

Reparaturen:

Mit dem mitgelieferten Reparaturset lässt sich Ihre Thermomatte sehr leicht flicken. Bei einer undichten Matte können Sie das Leck finden, indem Sie die Matte aufblasen und dann in Wasser halten. Die schadhafte Stelle zeigt sich an entweichenden Luftblasen. Markieren Sie die Stelle, trocknen Sie die Matte ab, entleeren Sie sie wie beschrieben und schließen Sie das Ventil.

Die Reparatur von Löchern geschieht ähnlich wie bei einem Fahrradschlauch. Bei kleinen Einstichen geben Sie 1 bis 2 Tropfen des Klebstoffs auf die undichte Stelle. Lassen Sie diesen vor Benutzung der Matte mindestens 60 Minuten trocknen.

Bei größeren Undichtigkeiten den Klebstoff dünn mit kreisenden Bewegungen auf die trockene, saubere und eventuell leicht aufgeraute Oberfläche auftragen. Tragen Sie auch auf die Rückseite des Flickens dünn Klebstoff auf. Den feuchten Klebstoff nicht berühren! Nach Austrocknen des Klebstoffs (nach ca. 2 bis 3 Minuten) den Flicker auf die Matte legen und von der Mitte nach außen leicht feststreichen. Blasen und Falten vermeiden! Danach kräftig festdrücken und mindestens 60 Minuten (bei mehr als 1 cm langen Rissen 120 Minuten), besser jedoch 24 Stunden trocknen lassen. Bei Feuchtigkeit oder Temperaturen unter 5°C verlängern sich die Trocknungszeiten um 50%.

Ist das Ventil defekt, kann dieses ausgetauscht werden. Lösen Sie das Ventil mit Hilfe einer Zange, indem Sie das Ventil drehen und ziehen. Geben Sie Sekundenkleber auf den unteren Bereich des Ventils und schieben Sie es mit Hilfe der Zange wieder in die Ventilöffnung. Achten Sie darauf, dass der Klebstoff nicht die Ventilöffnung verstopft.

Jack
Wolfskin

DRAUSSEN ZU HAUSE

**PFLEGEHINWEISE
FÜR BEKLEIDUNG,
SCHUHE, AUSTRÜSTUNG**

PFLEGE WASSERDICHTER UND ATMUNGSAKTIVER BEKLEIDUNG

Allgemeines:

Achten Sie bitte unbedingt auf die vom Hersteller eingenähten Hinweise und Pflegesymbole. Wenn Symbole unklar sind, dann finden Sie Rat unter: <http://company.jack-wolfskin.de/produkte/faq/bekleidung.aspx>.

Reinigung:

Zur Reinigung bitte Feinwaschmittel oder spezielle Feinwaschmittel für Sportbekleidung verwenden. Besonders empfehlenswert ist aber die Verwendung spezieller Waschmittel für Outdoor-Funktionsbekleidung, welche sich rückstandsfrei auswaschen lassen, z.B. APPAREL CLEAN & PROOF 300 und APPAREL CLEAN & PROOF 60.

Dabei gilt: **Besser oft mit wenig als selten mit viel Waschmittel waschen.** Die Waschmaschinenwäsche wird empfohlen. Alle Reiß- und Klettverschlüsse schließen und den Schonwaschgang wählen. Benutzen Sie zur Fleckenentfernung keine herkömmlichen Fleckenlösemittel, da dadurch die Funktionalität des Materials beeinträchtigt werden kann. Stärker verunreinigte Bereiche (Kragen, Ärmelabschlüsse, Taschen) können Sie vorsichtig mit einer weichen Bürste und Gallseife vor dem Waschgang bearbeiten. Im Fall von hartnäckigen Flecken empfiehlt sich die Nachfrage nur bei Reinigungen, die sich nachweislich auf dem Gebiet der Funktionstextilien auskennen und damit Erfahrung haben. Anschließend sollte das Kleidungsstück nochmals gründlich gespült werden.

Wichtig: Auf keinen Fall Weichspüler verwenden. Vorsicht! Manche Flüssigwaschmittel enthalten Weichspüler.

Imprägnierung:

Durch eine Imprägnierung des Oberstoffs optimieren Sie die nässe- und schmutzabweisenden Eigenschaften Ihres Kleidungsstücks. Das Abperlen der Feuchtigkeit führt neben dem angenehmeren Tragekomfort auch zu einer verbesserten Atmungsaktivität. Entsprechende Imprägniermittel (APPAREL RESTORER 275, APPAREL WATERPROOF WASH IN, APPAREL CLEAN & PROOF 300/60) sind in Ihrem JACK WOLFSKIN STORE erhältlich.

Ein ähnlicher Effekt kann durch Trocknen des Kleidungsstücks im Trockner oder durch Bügeln auf der Außenseite des Kleidungsstücks (ohne Dampf) bei geringer Hitze erreicht werden. Durch die Wärme wird eine bestehende Imprägnierung reaktiviert. Beachten Sie bitte unbedingt die eingenähten Pflegehinweise.

Eine optimale Wirkung wird durch eine Kombination von Imprägnierung und Wärmebehandlung erreicht: Bringen Sie die Imprägnierung entsprechend der Gebrauchsanleitung der Pflegemittel auf dem Kleidungsstück auf. Nach der Lufttrocknung wird die Imprägnierung im Trockner oder durch Bügeln jeweils auf geringster Temperaturstufe aktiviert.

Reparatur:

Eine fachgerechte und optisch einwandfreie Reparatur unter Verwendung der Originalmaterialien kann nur von unserer Reparaturabteilung durchgeführt werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihren JACK WOLFSKIN STORE.

Wichtig: Kleidungsstücke, die repariert bzw. zwecks Reklamation eingeschickt werden sollen, müssen immer in frisch gewaschenem Zustand abgegeben werden. Vielen Dank.

entfernen. UNIVERSAL DOWN CLEANER (1 Verschlusskappe) in das Waschmittelfach geben. Keinen Weichspüler verwenden. Schon- oder Wollwaschgang bei 30°C einstellen. Wenn möglich, zusätzliche Spülgänge wählen und die Schleuderdrehzahl auf die niedrigste Stufe einstellen. Empfehlenswert ist es, beim Waschen in der Waschmaschine noch zusätzlich ein paar Tennisbälle mit hineinzulegen, damit die Daune ständig in Bewegung bleibt.

Trocknung:

Das Daunenprodukt vorsichtig aus der Maschine herausheben. Es wiegt in nassem Zustand ein Vielfaches seines

eigentlichen Gewichts. Es besteht die Gefahr, dass Nähte reißen. Die Trocknung im Wäschetrockner nimmt 2 bis 4 Stunden in Anspruch. Das Daunenprodukt muss unkomprimiert in die Trommel passen, das Fassungsvermögen sollte ebenfalls mindestens 7kg betragen. Stellen Sie den Trockner auf mittlere Wärmeleistung (Pflegeleicht-Programm) ein, max. 40°C. Es darf kein Baumwoll-Programm benutzt werden. Während des Trocknens sollte die Bekleidung regel-

PFLEGE VON WANDER- UND BERGSCHUHEN

Allgemeines:

Unterwegs ist vor allem vom Fuß produzierte Feuchtigkeit ein relevantes Thema. Alle Schuhe, egal ob mit Leder- oder Kunstfaserverfütter, sollten jeden Abend gut gelüftet werden, damit aufgenommene Feuchtigkeit entweicht. Dazu den Schuh weit öffnen, die Innensohle entfernen und separat lüften.

Die Pflege hat drei Ziele:

1. Die Materialien an unseren wasserdichten Schuhen sind wasserabweisend behandelt. Die Wirkung dieser Behandlung lässt mit der Zeit nach und muss erneuert werden.
2. Modernes Schuhwerk ist wasserdampfdurchlässig, um ein gutes Fußklima zu gewährleisten. Auch diese Funktion muss erhalten bleiben.
3. Schuhe bestehen größtenteils aus Leder, das regelmäßig „Nahrung“ braucht, damit es lange lebt und seine Form behält. Richtig gepflegt halten Schuhe länger.

So pflegen Sie Ihre Schuhe richtig:

Vorbereitung: Das Fußbett herausnehmen, damit es trocknen und auslüften kann. Wenn Sie Ihre Schuhe wachsen wollen, dann ziehen Sie auch die Schnürsenkel heraus.

Mechanische Grundreinigung: Grobe Verschmutzungen unter Wasser mit einer Bürste lösen und entfernen; Sohle von Schmutz und Steinen befreien.

Hygiene: Ihre Schuhe können auch innen mit lauwarmem Wasser und einer Bürste gereinigt werden. Bei Futter ohne TEXAPORE können Sie Kernseife verwenden, bei einem Futter mit TEXAPORE nur Wasser. Das Fußbett kann mit lauwarmem Wasser und Seife gewaschen werden.

mäßig, mehrmals per Hand aufgelockert und aufgeschüttelt werden. Verklumpte Daunen müssen durch Zupfen gelöst und in den Kammern verteilt werden. 3 bis 4 saubere Tennisbälle im Trockner haben die gleiche Wirkung wie kräftiges Aufschütteln. Ihr Daunenprodukt ist erst trocken, wenn keine Klumpen und Knoten mehr fühlbar sind.

Trocknen: Trocknen Sie die Schuhe nie direkt in der Sonne oder auf Wärmequellen wie Heizkörpern und Öfen. Nasses Leder ist sehr hitzeempfindlich und „verbrennt“ leicht (d.h. es wird brüchig, hart und rissig). Schuhe mit nassem Futter kann man mit Zeitungspapier ausstopfen. Trockene Schuhe bleiben mit Schuhspannern aus Holz gut in Form.

Pflege: Vor dem Imprägnieren sollte der Schuh vollständig trocken sein. Alle Schuhmaterialien können mit dem FOOTWEAR PROTECTOR PLUS (JACK WOLFSKIN) imprägniert werden.

Lederschuhe müssen regelmäßig gepflegt werden: Glattleder und nicht gerautes Narbenleder mit Glanz erhalten durch das tiefgründig wirkende FOOTWEAR PASTE WAX (JACK WOLFSKIN) eine wirkungsvolle Lederpflege und -imprägnierung. **Haken und Ösen** schützen Sie mit Wachs vor Korrosion.

Sohlen: Durch Silikonrückstände des Imprägniermittels können Sohlen bei neu gekauften Schuhen rutschig sein. Rauen Sie die Sohlen etwas auf (z.B. mit Schleifpapier, auf Rollsplit oder Asphalt). Guter Gummi härtet an der Oberfläche nach; wiederholen Sie dieses Aufrauen deshalb gelegentlich.

Wichtig: Falls Sie Ihre Schuhe einmal zur Reparatur oder Reklamation in den JACK WOLFSKIN STORE bringen müssen, reinigen Sie bitte vorher gründlich. Vielen Dank.

PFLEGE UND BEHANDLUNG VON RUCKSÄCKEN & TASCHEN

Unterwegs:

Richtiges Packen erhöht den Tragekomfort. Schwere Lasten, wie Essen oder ein Buch, sollten nah am Rücken platziert werden. Vermeiden Sie Hohlräume im Packsack und außen befestigte Gegenstände. Obwohl die Rucksackmaterialien beschichtet sind, kann über Nähte oder Reißverschlüsse Feuchtigkeit eindringen. Nutzen Sie bei längerem Regen eine Rucksack-Regenhülle oder wasserdichte Innenbeutel.

Reinigung:

Säubern Sie das Gewebe Ihres Rucksacks/Ihrer Tasche mit einem weichen Schwamm und dem UNIVERSAL CLEANER PLUS (JACK WOLFSKIN) oder einer milden Seifenlauge. Verwenden Sie keine Fleckentferner (> Beschädigung der Beschichtung!) und waschen Sie Ihr Gepäckstück keinesfalls in der Waschmaschine.

PFLEGE UND BEHANDLUNG VON ZELTEN UND PLANEN

Allgemeines:

Nutzen Sie immer eine Zeltunterlegplane, um den Boden Ihres Zelts vor Beschädigung zu schützen. Ein schattiger Stellplatz schützt das Zeltmaterial vor UV-Strahlen, die für alle Zeltgewebe den größten Verschleißfaktor darstellen. Befolgen Sie die Schritte der Aufbauanleitung und spannen Sie Ihr Zelt immer bestmöglich ab. Dadurch steht es stabiler und leiser bei Wind. Ihr Zelt sollte immer trocken verpackt werden. Wenn dies wetter- oder zeitbedingt nicht möglich ist, trocknen Sie es so bald wie möglich.

Lagerung:

Lagern Sie Ihr Zelt stets trocken. Schimmel und Stockflecken lassen sich nur vermeiden, wenn das Zelt und der Packsack ganz trocken sind. Auch minimale Feuchtigkeit kann sich verheerend auswirken.

Reinigung:

Schmutz mit einem weichen Schwamm und einer lauwarmen, milden Seifenlauge (UNIVERSAL CLEANER PLUS) entfernen. Geben Sie Ihr Zelt nie in die Waschmaschine oder Reinigung und verwenden Sie nie aggressive Fleckentferner. Dies kann die Beschichtung Ihres Zelts ruinieren.

Reparaturen:

Die Reißverschlüsse sollte man regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit prüfen.

Sehr wichtig ist, den Rucksack nach der Säuberung gründlich und komplett trocknen zu lassen, bevor er wieder verpackt und gelagert wird, da sonst Stockflecken und Schimmel entstehen.

Reparatur:

Gehen Sie achtsam mit den Schnallen um, denn z.B. das Drauftreten, Hängenbleiben oder Einklemmen u.a. am Kofferraum kann zu nicht sichtbaren Bruchstellen führen. Sind Sie längere Zeit mit dem Rucksack unterwegs, nehmen Sie Ersatzschnallen mit, die ohne Nähen an den Gurten anzubringen sind. Mit Gewebepaste kann ein Riss im Packsack abgedichtet werden.

Reißverschlüsse schließen wieder zuverlässig, wenn der Schieber mit einer Zange leicht zusammengekniffen wird.

Schwergängige Reißverschlüsse werden mit einem Silikon Spray wieder in Fahrt gebracht.

Reißverschlüsse schließen wieder zuverlässig, wenn der Schieber mit einer Zange leicht zusammengekniffen wird. Mit Reparaturröhren lassen sich unterwegs Gestängebrüche „schiennen“. Defekte Stangenbögen können über den JACK WOLFSKIN STORE ausgetauscht werden.

Überprüfen Sie vor dem Einlagern sämtliche Nähte und ihre Versiegelung auf Dichtigkeit. Gegebenenfalls müssen Sie diese mit einem Nahtdichter behandeln, dabei bitte auf die Art Ihres Zeltmaterials (entsprechender Nahtdichter für Silikon- oder PU-Beschichtung) achten.

Zur Behandlung muss das Zelt aufgebaut werden und die aufgetragene Paste etwa 10 Stunden trocknen (Gebrauchsanweisung beachten).

Risse im Gewebe können Sie nähen oder mit Gewebepaste von innen und außen abkleben. Im Außenzelt müssen die Nähte danach mit Nahtdichter abgedichtet werden. Dichten Sie auch beim Gebrauch von selbstklebenden Reparaturflicken die Ränder zusätzlich mit Nahtdichter ab.

Wenn sich nach längerer Nutzung vereinzelt Nahtbänder lösen, entfernen Sie das gelöste Stück mit der Schere und ersetzen es durch Nahtdichter.

PFLEGE VON DAUNENBEKLEIDUNG

Allgemeines:

Vor dem Waschen und Trocknen bitte die Pflegehinweise des Produkts beachten. JACK WOLFSKIN bietet mit dem UNIVERSAL DOWN CLEANER ein geeignetes Waschmittel für daunengefüllte Produkte an, da Daune als Isolationsfüllung besonders empfindlich ist.

Maschinenwäsche:

Die Maschine muss eine große Trommel mit einem Fassungsvermögen von mindestens 7kg haben, in die das Daunenprodukt unkomprimiert hinein passt. Beste Voraussetzungen findet man in Waschsälen. Alle Reiß- und Klettverschlüsse schließen und alle Rückstände im Waschmittelfach der Waschmaschine